

Theorie und Geschichte II		
Tonsatztechniken des 20. + 21. Jahrhunderts		
Höranalyse Vertiefung		
Musikgeschichte/Musikwissenschaft nach Wahl		
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		
Geschichte der Neuen Musik/Literaturkunde		
Künstlerisch-wissenschaftliches Forschen		
Modulkoordination: Abteilungsleiter		
Angebot	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	2 Sem.	
Leistungspunkte	25	
SWS (gesamt)	13,5	
Einsatz in Studiengängen		
Bachelor Komposition	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
	Pflichtmodul	5
Qualifikationsziel des Moduls	Die Studierenden haben die wesentlichen Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts kennen- und anwenden gelernt. Sie kennen ihre historische und stilistische Einordnung und sind in der Lage, sie in vorgelegten oder ad hoc gehörten Werken und Partituren sicher zu erkennen und auf der Basis ästhetischer und musikwissenschaftlicher Kenntnisse zu erläutern.	

Tonsatztechniken des 20. + 21. Jahrhunderts				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1,5	3
Qualifikationsziele	Erworben wurden Kenntnisse und ein Komplettüberblick über die tonsetzerischen und kompositorischen Techniken aller maßgeblichen Stilrichtungen von Beginn des 20. Jahrhunderts (Debussy, Wiener Schule) bis zur Gegenwart. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Anwendung von Tonsatztechniken in stilgebundenen Aufgabenstellungen.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Tonsatztechniken aller maßgeblichen Stilistiken des 20. und 21. Jahrhunderts an ausgewählten Beispielen • exemplarische Übungen zur selbständigen Anwendung 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 6. Semester. <u>Hausarbeit im 6. Sem.</u> Praktische Anwendung der erlernten Tonsatztechniken, Nachweis einer Stilvielfalt Bewertung: mit einer differenzierten Note			

Bachelor Komposition

Höranalyse Vertiefung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Gruppenunterricht	4 x 1 (gesamt: 4)	9
Qualifikationsziele	Aufbauend auf den zuvor erworbenen Kompetenzen im Fach Höranalyse werden diese vertieft und professionalisiert. Die/der Studierende besitzt ein sehr breites Hörrepertoire sowie die Fähigkeit, Gehörtes sehr differenziert und im Kontext zu beschreiben.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • zunehmend differenzierteres Zuhören • fachsprachlich präzise Darstellung von Musikstücken (bzw. Musikausschnitten) aus dem Spätmittelalter, der Renaissance, dem Barock, der Klassik, der Romantik und dem Impressionismus • exemplarische Einblicke in außereuropäische Musik • Kontexte zwischen musikalischen Parametern, sowohl in ihrem strukturellen Zusammenhang als auch in ihrer Wirkungsweise wahrzunehmen, darzustellen und zu interpretieren • graphische Darstellungsoptionen unterschiedlicher Parameter und Hörpartituren erstellen 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung.</p> <p><u>Hausarbeit, spätestens im 8. Sem.</u> Die/der Studierende erhält ein bis zu fünf Minuten langes Hörbeispiel inklusive einer höranalytischen Aufgabenstellung mit zielführenden Fragestellungen. Die Bearbeitungszeit beträgt 2 Wochen mit Abgabefrist. Die Hausarbeit kann ab dem 5. Semester verfasst werden. Der Zeitpunkt des Ablegens dieser Prüfung ist mit dem Dozierenden individuell abzusprechen. Die schriftliche Hausarbeit muss mindestens 8 und maximal 12 Seiten (20.000-30.000 Zeichen) lang sein (inklusive aller graphischer Darstellungen). Bewertung: mit einer differenzierten Note</p>			

Musikgeschichte/Musikwissenschaft nach Wahl				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Vorlesung, Seminar	2 x 1,5	4 LP + 1 LP Prüfung
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben das Verständnis für die Musik und ihre Kontexte ausgebaut und vertiefte Einsicht in die grundsätzliche Vielfältigkeit von Musikgeschichte(n) gewonnen. Sie sind in der Lage, Querverbindungen zwischen Epochen, Werken und Stilen zu herzustellen und haben ihr kritisches Urteilsvermögen (Interpretation von Quellen, Interessengebundenheit von Musikgeschichten) weiterentwickelt sowie anhand verschiedenster Fachgegenstände angewendet.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Probleme der Musikgeschichtsschreibung (zugeschriebene Polarität von ‚hoher‘ Klassik und ‚niederer‘ Populärmusik im 19. Jahrhundert und die Folgen in Musikleben, Kompositionsgeschichte und Ästhetik) • Terminologie-Diskussionen: Populärmusik/populäre Musik/Unterhaltungsmusik • Beispiele für die Entwicklung musikalischer Stile im Kontext von Musikindustrie und verschiedenen Medienkulturen • Populärmusik und Globalisierung, Aspekte der „Weltmusik“: Akkulturations- und Transkulturationsprozesse, Kulturtransfer • Populärmusik-Diskurse, zur Ästhetik des Populären im Kontext globaler Wechselwirkungen 			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfung in Musikgeschichte.</p> <p><u>Mündliche Prüfung</u> Dauer: ca. 30 min. – wahlweise auch bereits nach dem 4. Semester möglich, in dem Fall wird der eine Leistungspunkt für die Prüfung im 4. Semester erworben.</p>			

Bachelor Komposition

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Seminar	1,5	2 LP
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Überblick über wesentliche Diskurse der Musikwissenschaft gewonnen (Fachgeschichte, Methoden und Anwendungsbereiche). Sie haben die Fähigkeit erworben, zu einem musikbezogenen Thema selbständig Literatur und Quellen zu ermitteln und aufzubereiten. Sie sind darin geübt, musikwissenschaftliches Wissen in verschiedenen schriftlichen wie mündlichen Formaten zu präsentieren.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • bibliographische Recherche, Umgang mit Quellen/Literatur • Zitier- und Interviewtechniken • Anfertigen von unterschiedlichen Textsorten • Präsentationstechniken 			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch aktive Teilnahme und die fristgerechte Erfüllung der Seminaraufgaben.			

Geschichte der Neuen Musik/Literaturkunde				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Vorlesung	2 x 1,5 (gesamt: 3)	4
Qualifikationsziele	Überblick und detaillierte Kenntnis der Geschichte der Neuen Musik mit ihren Haupt- und Nebenströmungen, Komponisten und Hauptwerken sowie ihren Interpreten in Zusammenhang mit der allgemeinen und Kulturgeschichte vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis ca. 1950.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Klärung von Terminologien, einhergehend mit der Erläuterung ihres Zusammenhangs mit den (musik-) geschichtlichen Entwicklungen • Kennenlernen von musikalischen Werken durch Hörbeispiele und Video-Präsentationen, Komponisten durch das Aufsuchen von Homepages, Lexikon-Artikel, Filme u. Ä. und lebendige (Musik-) Geschichtserfahrung durch das Einbringen von Film- und Videomaterial • Heranführen an das selbständige Bearbeiten von Arbeitsaufgaben in der Geschichtserarbeitung 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme			

Künstlerisch-wissenschaftliches Forschen				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Einzelunterricht	0,5	2
Qualifikationsziele	Die Studierenden können wissenschaftliche Herangehensweisen und künstlerische Methoden gezielt für ihr Forschungsprojekt vernetzen.			
Lehrinhalte	Die Studierenden reflektieren sinnvolle Methodenanwendung anhand einer selbstgestellten Aufgabe. Sie üben, ihre künstlerische bzw. künstlerisch-wissenschaftliche Arbeit schriftlich zu dokumentieren.			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme			